

Medienmitteilung

Departement Sicherheit und Umwelt
Umwelt- und Gesundheitsschutz

Winterthur, 19. Mai 2014

Kampagne «luftaus.ch » 2014

Sportlich ins Training für eine bessere Luft

Die Vermeidung kurzer Autofahrten, wie etwa jene zum Sport, ist ein wichtiger Beitrag zur Reduktion der Luftschadstoffe Ozon und Feinstaub. Unterstützt von Winterthurer Sportlergrössen ruft die Kampagne «luftaus.ch» dazu auf, den Weg zum Sport mit dem Velo oder zu Fuss zu machen – als Beitrag an die Luftqualität und an die eigene Fitness zugleich. Sportteams und Mitglieder von Fitnesszentren können an «luftaus-Cups» teilnehmen: Wer besonders oft umweltfreundlich ins Training kommt, nimmt an der Verlosung attraktiver Preise teil. In der Innenstadt kann auf einer Gratisfahrt mit der «luftaus.ch»-Rikscha luftverträgliche Mobilität genossen werden.

40 Prozent aller täglichen Wege werden in der Schweiz für Freizeitaktivitäten zurückgelegt. Rund zwei Drittel dieser Freizeitwege sind kürzer als fünf Kilometer. Da in Winterthur rund 60 Prozent aller Autofahrten für Strecken unter fünf Kilometern zurückgelegt werden und aktiver Sport zu den meistgenannten Freizeitaktivitäten gehört, fokussiert die diesjährige Sommer-Kampagne von «luftaus.ch» auf das Thema Kurzfahrten zum Sport. Am heutigen Kampagnenauftakt beim Fitnesscenter «Charly's» rief Barbara Günthard-Maier, Vorsteherin des Departements Sicherheit und Umwelt dazu auf, Kurzstrecken zum Sporttraining per Muskelkraft zurückzulegen – als Beitrag an die Luftqualität und an die Fitness zugleich.

Mit dem Velo oder zu Fuss ins Training: Gut für die Luft, gut für den Body!

Die Botschaft der von Umwelt- und Gesundheitsschutz Stadt Winterthur durchgeführten «luftaus.ch»-Kampagne wird von drei Winterthurer Sportlergrössen in die Öffentlichkeit getragen: Mäggi Scheidegger (Red Ants Winterthur, Unihockey-Nationalspieler), Daniel Meier (finishers winterthur, Ultratriathlet) und Fabio Berta (Beachvolleyball-Nationalspieler). Die Strassenplakate mit den Gesichtern der Kampagnen-Botschafterin und der Kampagnen-Botschafter begleiten die diversen «luftaus.ch»-Aktivitäten, welche diesen Sommer auf das Thema Luftverschmutzung aufmerksam machen und aufzeigen, was jeder und jede einzelne gegen Ozon und Feinstaub tun kann.

Zwei Wettbewerbe für Sportliche

Winterthurer Sportteams sind bis zum 25. Mai aufgerufen, sich für den [«Team Cup luftaus.ch»](http://www.luftaus.ch/teamcup) anzumelden: Teams, die ihre Anreise zum Training bis zum 3. Oktober möglichst oft per Muskelkraft zurücklegen, haben gute Chancen bei der Verlosung im Herbst 500 Franken für die Teamkasse zu gewinnen. Ab Beginn des «Team Cups luftaus.ch» am 2. Juni lässt sich auf www.luftaus.ch/teamcup verfolgen, welches Team gerade am umweltfreundlichsten ins Training kommt. Wer in einem der grösseren Winterthurer Fitnesszentren trainiert, kann sich im Rahmen des [«Fitness Cups luftaus.ch»](http://www.luftaus.ch/fitnesscup) für besonders umweltfreundliche Mobilität belohnen lassen: Zwischen dem 2. Juni und dem 3. Oktober kommen die Teilnehmenden mindestens 15 Mal mit dem Velo oder zu Fuss ins Training und vermeiden so unnötige Kurzfahrten mit dem Auto. Die einzelnen Fitnesscenter verlosen im Oktober attraktive Preise.

«Ozon-Tour» und «luftaus.ch»-Rikscha

Entsprechend dem Kampagnen-Fokus Mobilität und Sport macht die diesjährige «Ozon-Tour» an verschiedenen Winterthurer Sportanlässen halt. Am Informationsstand gibt es Wissenswertes zum Thema Ozon, praktische Tipps und ein Spiel mit tollen Preisen. Noch bis Samstag, 24. Mai zirkuliert zudem die zweiplätzigige «luftaus.ch»-Rikscha in der Winterthurer Altstadt und lädt Passanten zu einer luftverträglichen Gratisfahrt ein.

Was uns die Luftverschmutzung kostet

Gemäss dem Emissionskataster der Stadt Winterthur 2012 ist der Verkehr allen technischen Fortschritten zum Trotz die Hauptquelle sowohl für Feinstaub (Stadt Winterthur: 51%) als auch für die Ozon mitverursachenden Stickoxide (NOx: 70%). Die Grenzwerte dieser Luftschadstoffe werden auch in Winterthur jedes Jahr überschritten. Auf Stadtgebiet verursachen Luftschadstoffe Kosten von jährlich 63 Millionen Franken, der grösste Teil davon entfällt auf Gesundheitsschäden (79 %). Rund die Hälfte der gesamten durch Luftverschmutzung verursachten Kosten wird auf den Verkehr zurückgeführt.

[Die Kosten der Luftverschmutzung für den Kanton Zürich, die Stadt Zürich und die Stadt Winterthur, Schlussbericht 2013](#)

«luftaus.ch»: Bewährte Kampagne und Informationsplattform aus dem Thurgau

Die Kampagne «luftaus.ch» informiert die Bevölkerung zu den Luftschadstoffen Feinstaub und Ozon. Im Rahmen der Kampagne wird aufgezeigt, was jeder und jede einzelne konkret gegen die Schadstoffbelastung der Luft tun kann. Herzstück der Kampagne ist die Website luftaus.ch mit ausführlichen Informationen zum Thema und einem Ozon/Feinstaub-Ticker, auf dem die tagesaktuellen Werte in der Region zu sehen sind.

Gestartet wurde «luftaus.ch» 2009 vom Kanton Thurgau. Heute ist das Projekt eine gemeinsame Kampagne der Stadt Winterthur und des Kantons Thurgau. Bei der Verfolgung eines gemeinsamen Ziels – wie in diesem Fall die Luftreinhaltung – bewährte Instrumente anderer Gemeinwesen zu übernehmen und Synergien zu nutzen, entspricht dem effizienten und effektiven Ressourceneinsatz, dem die Stadt Winterthur verpflichtet ist.

Für Rückfragen:

Sabine Blaser, Fachstelle Umwelt, Umwelt- und Gesundheitsschutz Winterthur, Tel. 052 267 57 49, 13 bis 15 Uhr

Bildmaterial: steht ab 13.30 Uhr unter <http://www.luftaus.ch/Pressematerial> zum Download bereit

Weitere Informationen:

[Luftaus.ch](http://luftaus.ch)

[Städtevergleich Mobilität, Vergleichende Betrachtung der Städte Basel, Bern, Luzern, St.Gallen, Winterthur und Zürich, 2012](#)

[BFS 2012: Mobilität in der Schweiz \(Freizeitmobilität, S. 63 ff.\)](#)

Termine:

25. Mai: Anmeldefrist für Teams aus Winterthurer Sportvereinen

2. Juni bis 3. Oktober 2014: Team Cup luftaus.ch; Fitness Cup luftaus.ch

«Ozon-Tour»

- Winterthurer Marathon, 1. Juni 2014, Vorplatz Reithalle
- Töss-Stafette, 17. Juni 2014, Reitplatz
- Sommer-Fussballcup Winterthur750, 5. Juli 2014, Sportanlage Flüeli
- Sommer-Fussballcup Winterthur750, 6. Juli 2014, Sportanlage Schützenwiese